

Sprachliche Bildung in der Migrationsgesellschaft zwischen Wertevermittlungs- und Bildungspflicht

21. Grazer Tagung Deutsch als Fremd-/Zweitsprache & Sprachdidaktik

29.06.–30.06.2018 (Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3)

PROGRAMM

Freitag, 29. Juni 2018

12.30–13.00	Anmeldung	
13.00–13.15	Begrüßung und Eröffnung (Festsaal)	
13.15–14.00	Eröffnungsvortrag (Festsaal) Die Bildungspläne der neuen Regierung: diskriminierungstheoretisch gewendet İnci Dirim (Wien)	
14.10–14.55	Vortrag 1 (Festsaal) Kulturreflexives Lernen statt Wertepaternalismus. Modelle einer kritischen Wertebildung als Weg zu gesellschaftlicher Teilhabe Hannes Schweiger (Wien)	Vortrag 2 (HS 23.03) Sprachliche Bildung, interkulturelle Bildung und Werteeerziehung: Was will die Bildungspolitik? Elfie Fleck (Wien)
14.55–15.30	Kaffeepause	
15.30–16.15	Vortrag 3 (Festsaal) Zwischen Inklusionsrhetorik und Fremdheitsproduktion: Wertevermittlung im kolonialistischen Integrationsdiskurs Robert Reithofer (Graz)	Vortrag 4 (HS 23.03) Europäische Werte oder Disziplinierungsmaßnahmen? – Zum Missbrauch der Deutschkurse in der Erwachsenenbildung Alisha Heinemann (Wien)
16.25–17.10	Vortrag 5 (Festsaal) Gemeinsame Wertebildung statt Wertevermittlung an MigrantInnen Krassimir Stojanov (Eichstätt–Ingolstadt)	Vortrag 6 (HS 23.03) Werte und Worte: Leitlinien für einen sprachaufmerksamen Geschichts- und Politikunterricht Georg Marschnig (Graz)
17.20–18.05	Vortrag 7 (Festsaal) Sprachkompetenzdiagnostik bei lebensweltlich mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen im Spannungsfeld von Pädagogik und Bildungspolitik Marion Döll (Linz)	Vortrag 8 (HS 23.03) Evaluation der Sprachfördermaßnahmen für außerordentliche SchülerInnen in Österreich (Zwischenbericht) Sylvia Opriessnig & Anja Waxenegger (Salzburg)
18.10–19.10	Podiumsdiskussion (Festsaal)	

Die Abstracts finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Samstag, 30. Juni 2018

9.15–10.00	Vortrag 1 (Festsaal) Eine Forderung nach fächerübergreifenden Perspektiven auf sprachliche Bildung und sprachliche Förderung in der Lehramtsausbildung der Migrationsgesellschaft Beatrice Müller (Wien)	Vortrag 2 (HS 23.03) „Sprache das heißt Sprachen“, aber wie? Andrea Bogner (Göttingen)
10.00–10.30	Kaffeepause	
10.30–11.15	Vortrag 3 (Festsaal) LehrerIn sein im Kontext von (Migrations-) Mehrsprachigkeit und Linguizismus(kritik) Heidi Rösch (Karlsruhe)	Vortrag 4 (HS 23.03) Inklusion trotz(t) Segregation – sozialpädagogische Konzeptionen als integraler Bestandteil von Zweitsprachdidaktik Daniela Rotter & Jolande Vogel (Graz)
11.25–12.10	Vortrag 5 (Festsaal) Mehrsprachigkeit in der Klasse – ein Schritt zu Sprachlernen, Methodenkompetenz und sozialem Miteinander Ingelore Oomen-Welke (Freiburg/Breisgau)	Vortrag 6 (HS 23.03) „Europäische“ Werte und die Problematik der Beurteilung der Kompetenzkomponente „Einstellungen“ (attitudes) Klaus-Börge Boeckmann (Graz)
12.10–12.25	Abschluss	

Die Abstracts finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Tagungsleitung:

Univ.-Prof. Dr. Sabine Schmölder-Eibinger
 Mag. Muhammed Akbulut
 Dr. Bora Bushati

Tagungsorganisation:

Mag. Gerlinde Stock
 Monika Csokay, Bakk. MA

Anmeldung an: uldaf@uni-graz.at